

VdAK / AEV • 53719 Siegburg

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Gesundheit
und Soziale Sicherung
Platz der Republik 1

11011 Berlin

**Mitgliedschaftsrecht/
Rechnungswesen**

Frankfurter Straße 84
53721 Siegburg
Telefon: 0 22 41 / 108 - 0
Telefax: 0 22 41 / 108 - 248
Internet: www.vdak-aev.de

Ihr Ansprechpartner:

Herr Sieben

Durchwahl: 266, Fax: 403
Stefan.Sieben@vdak-aev.de

0204si01
102/Si/lk

4. Februar 2004

**Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung der nachhaltigen Finanzierungsgrundlagen
der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Nachhaltigkeitgesetz)**

- Bundestagsdrucksache 15/2149 -

hier: Anhörung am 11. Februar 2004

**(13) Ausschuss für Gesundheit
und Soziale Sicherung
Ausschussdrucksache
0470
vom 05.02.04**

15. Wahlperiode

Sehr geehrter Herr Kirschner,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Einladung zur Teilnahme an der Anhörung zum vorgenannten Gesetz-
entwurf. Die Spitzenverbände der Krankenkassen werden vertreten von Herrn Dr. Pekka
Helstelä (AOK-Bundesverband) und Herrn Klaus Wilmsen (Bundesknappschaft). Zu den
Inhalten des Gesetzentwurfes ist aus Sicht der gesetzlichen Krankenversicherung folgen-
des anzumerken:

1. Finanzielle Auswirkungen für die gesetzliche Krankenversicherung

Die vorgesehenen Schritte mit Langfristwirkung auf der Leistungsseite der gesetzlichen Rentenversicherung führen in einem nicht unbeachtlichen Sekundäreffekt auf Sicht gesehen zu Mindereinnahmen in der gesetzlichen Krankenversicherung. Sowohl bei pflichtversicherten als auch bei freiwillig versicherten Rentenbeziehern zählt der Zahlbetrag der Rente der gesetzlichen Rentenversicherung zu den beitragspflichtigen Einnahmen. Alle Maßnahmen zur Dämpfung des Rentenanstiegs haben somit zwangsläufig und unmittelbar Folgen für das Beitragsaufkommen in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung (s. Anlage). Die gesetzliche Krankenversicherung regt deshalb an, im Gesetzgebungsverfahren Maßnahmen zu prüfen, die diesem Beitragsausfall entgegenwirken.

2. Anmerkung zu einzelnen Tatbeständen und Rechtsvorschriften § 106 SGB VI (Artikel 1 Nr. 19 - RV-Nachhaltigkeitsgesetz)

Die Neufassung von § 106 Abs. 3 und Abs. 4 SGB VI wird begrüßt. Mit dem Wegfall der Begrenzungsregelung wird für die Bemessung des Beitragszuschusses für die freiwillige Krankenversicherung (§ 106 Abs. 2 SGB VI) eine notwendige Verwaltungsvereinfachung geschaffen. Die Begrenzungsregelung war auch nicht mehr notwendig, weil sich aufgrund der Maßnahmen des Zweiten SGB VI-Änderungsgesetzes der Beitragszuschuss für freiwillig Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung ohnehin aus dem Zahlbetrag der Rente und nach der Hälfte des Beitragssatzes der Krankenkasse richtet, der der Versicherte angehört.

Dieses Schreiben ergeht zugleich im Namen

des AOK-Bundesverbandes,
des BKK Bundesverbandes,
des IKK-Bundesverbandes,
des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Krankenkassen,
der Bundesknappschaft sowie
der See-Krankenkasse.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Minn

Anlagen

**Finanzwirkungen für die Gesetzliche Krankenversicherung aus dem
RV-Nachhaltigkeitsgesetz und weiteren Gesetzen zur finanziellen Entlastung der GRV**

	2004	2005	2006	2007
	in Mrd. €	in Mrd. €	in Mrd. €	in Mrd. €
Entwicklung der Rentenausgaben mit Reform*	197,4	199,1	202,1	205,7
Veränderung zum Vorjahr	1,2%	0,8%	1,5%	1,8%
Entwicklung der Rentenausgaben ohne Reform**	198,5	200,1	203,3	209,2
Veränderung zum Vorjahr	1,8%	0,8%	1,6%	2,9%
Finanzwirkung lt. Finanztableau zum RV-Nachhaltigkeitsgesetz	0,13	0,16	0,21	0,49
KVdR-Beiträge mit Reform	27,0	26,3	26,2	27,1
KVdR-Beiträge ohne Reform	27,1	26,5	26,4	27,5
Belastung der GKV durch Mindereinnahmen aus der KVdR	0,16	0,2	0,2	0,5
Kumulierte Belastung der GKV		0,4	0,5	1,0
Davon Belastung durch				
- RV-Nachhaltigkeitsgesetz	-	0,1	0,1	0,3
- Zweites und Drittes Gesetz zur Änderung des SGB VI und anderer Gesetze	0,2	0,1	0,1	0,2

AOK-Bundesverband; Geschäftsbereich Controlling und Finanzen; IV 0 (1)

* Ausgabenentwicklung nach Modellrechnung des VDR für Rentenbericht 2003, enthält Wirkung dieser Gesetze

** Ausgabenentwicklung nach tel. Auskunft VDR / BMGS

Alle Berechnungen ohne Knappschafft, deren Anteil an einer Veränderung der KVdR-Beiträge jedoch vernachlässigbar ist

für Berechnung der relevanten Beitragssätze siehe unten

Ermittlung des 'effektiven' KVdR-Beitragssatzes nach Annahmen des VDR und der GKV

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Prognostizierte KVdR-Beiträge RV-Träger nach VDR	11.829	12.198	12.847	13.521	13.443	12.679	12.082	12.296
Prognostizierte KVdR-Beiträge inkl. Rentneranteil	23.658	24.396	25.694	27.042	26.886	25.358	24.164	24.592
Entwicklung der Rentenausgaben o. Knappschafft nach Modellrechnung des VDR (Nov. 2003)	177.759	183.344	189.750	195.007	197.378	199.053	202.133	205.734
		3,1%	3,5%	2,8%	1,2%	0,8%	1,5%	1,8%
					198.517,13	200.105,26	203.306,95	209.202,85
'Effektiver' KVdR-Beitragssatz = Progn. KVdR-Beiträge / progn. Rentenausgaben			v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
Veränderung zu Vorjahr nach VDR-Annahmen:			13,54	13,87	13,62	12,74	11,95	11,95
				0,33	-0,25	-0,88	-0,78	0,00
Jährlicher zusätzlicher Beitragssatzsenkungsspielraum durch GMG (eigene Schätzungen abzügl. Entschuldung von 0,3 BSP in 2004 und 0,2 BSP von 2005 bis 2007)					-0,2	-0,4	-0,3	0,2
					v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
'Effektiver' BS der KVdR nach GKV					13,67	13,27	12,97	13,17
Abweichung von den Annahmen des VI					0,05	0,48	0,48	0,20
					27.131,72	26.548,35	26.363,21	27.546,15
					26.976,04	26.408,75	26.210,98	27.089,40
					- 155,69	- 139,61	- 152,23	- 456,75